

Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsbericht Q3 2023

Entwicklung seit der Auflegung

Die Emission der Note erfolgte am 21. November 2019 und bis zum Ende der Platzierungsphase im November 2020 konnte die Gesellschaft Notes mit einem Nominalvolumen von rd. 19,9 Mio. Euro platzieren. Die Emissionserlöse der Note wurden entlang der Investitionsstrategie zur Partizipation an der Wertentwicklung des Underlyings¹ sukzessive investiert.

Eine dritte Auszahlung konnte am 13. Januar 2023 i.H.v. rd. 3,6% je Note erfolgen und eine vierte Auszahlung ist für Januar 2024 geplant. Die von den aktuellen Marktturbulenzen weitestgehend unabhängige Performance der Note lag im Berichtsquartal bei rd. 1,27%.

Entwicklung des Underlyings im Berichtszeitraum

Das dritte Quartal 2023 stand weiterhin im Zeichen von hohen Inflationsraten und steigenden Zinsen. Trotz der makroökonomischen Rahmenbedingungen war die Wertentwicklung der Vermögenswerte des Underlyings positiv.

Aufgrund der zunehmend abgeschlossenen Investitionsphase bei einer Vielzahl von institutionellen

Wertentwicklung seit der Auflegung

Fair Value in EUR	1.001,3
Auszahlungen (kumuliert) in EUR	103,6
Rendite seit Auflegung	12,2%
Annualisierte Rendite	3,0%
Annualisierte Volatilität	1,8%

Investitionsstrategie des Underlying

Das Underlying investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturanlagen in Europa, Nordamerika und Australien sowie selektiv weiterer OECD Länder. Die Investitionen können dabei in sämtlichen Subsektoren der wirtschaftlichen Infrastruktur (Transport und Verkehr, Kommunikation, Ver- und Entsorgung sowie Energie) und sozialen Infrastruktur (z.B. Krankenhäuser oder Bildungseinrichtungen) erfolgen. Während ein Großteil der Investitionen mittelbar über Beteiligungen des Underlyings an institutionellen Fondsgesellschaften von spezialisierten Investmentgesellschaften erfolgt, können zudem auch direkte Investments des Underlyings, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, getätigt werden. Da es sich bei dem Underlying um einen offenen Fonds handelt, werden aus zufließenden Mitteln fortlaufend Neuinvestitionen getätigt.

Kennzahlen des Underlyings

Nominalkapital in EUR der Investmentgesellschaft	150.680.000,00
NAV in EUR (Nettofondsvermögen) der Investmentgesellschaft	163.041.225,39
Gesamt-NAV der Investitionsstrategie über alle Fondsgesellschaften	530.543.267,12

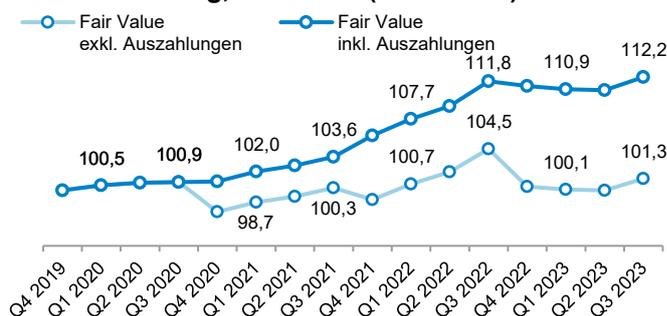
	inkl. Auszahlung	exkl. Auszahlung
Wertentwicklung seit Auflegung (März 2018 - September 2023)	25,6%	6,9%
Wertentwicklung YTD (Januar 2023 - September 2023)	1,1%	1,1%
Wertentwicklung Berichtsquartal (Juli 2023 - September 2023)	1,4%	1,4%

Infrastrukturfonds im Underlying verlangsamt sich die Investitionstätigkeit. Wie angekündigt, wurde im Berichtszeitraum die Zeichnung eines weiteren Infrastrukturfonds abgeschlossen.

Im Berichtszeitraum prüfte das Fondsmanagement des Underlyings diverse Infrastrukturfonds in Bezug auf Neuinvestitionen. Aktuell besteht das Portfolio des Underlyings aus 23 institutionellen Infrastrukturfonds. Die Anzahl der Assets in der Portfoliodurchschau stieg auf 423 an (412 zum Ende des zweiten Quartals 2023). Aufgrund stetiger Neuinvestitionen schreitet die Diversifikation und der Reifegrad des Underlyings weiter voran.

Die allgemeinen Marktverwerfungen haben im Ergebnis keine nennenswerten Auswirkungen auf die Note. Im Gegenteil: bei einigen Infrastrukturfonds machte sich die Anpassung der Inflationserwartung positiv bemerkbar. Eine durchgeführte Analyse zeigte, dass die Ausrichtung des Fondsportfolios auf die defensiveren Anlagesegmente Core und Core+ mit starken Cashflow-Profilen sowie einer breiten Diversifizierung des Portfolios sehr gut gegen die Risiken einer steigenden Inflation sowie steigender Zinsen abschirmt.

Wertentwicklung, Basis 100 (30.09.2023)

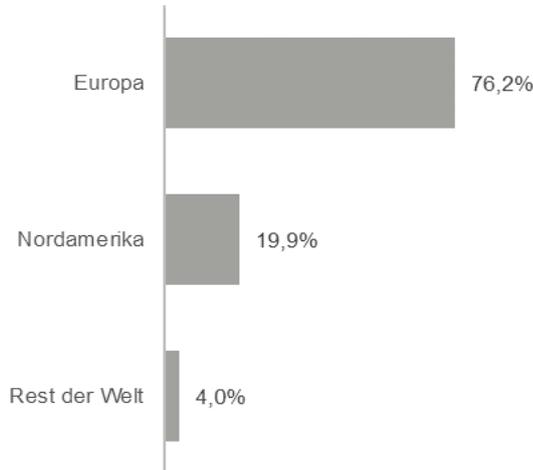


Das Underlying soll dabei von den maßgeblichen Charakteristika der Infrastrukturinvestitionen profitieren. Als solche werden insbesondere erachtet:

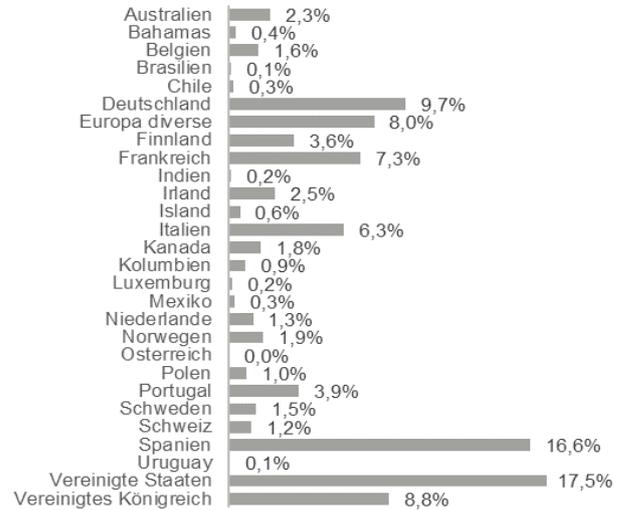
- Signifikante Markteintrittsbarrieren bzw. teilweise Monopolstellungen der zu erwerbenden Assets
- Langlebige Anlagen mit geringen laufenden operationellen Kosten
- Langfristig vereinbarte, stabile Cashflows, generell mit einer im Vergleich zu anderen Assetklassen niedrigeren Volatilität
- Inflationsindexierte Verträge und Preismechanismen
- Niedrige Korrelation zu vielen anderen Assetklassen

Verteilung des Portfolios²

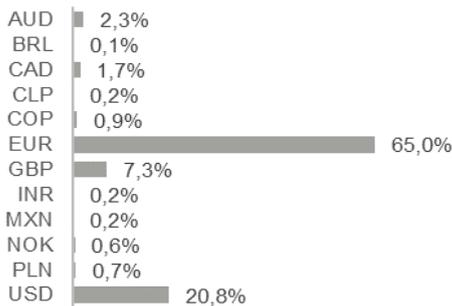
Regionale Verteilung



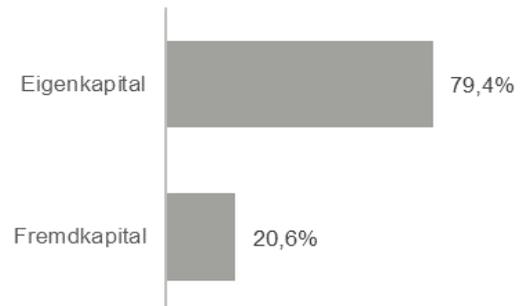
Länderverteilung



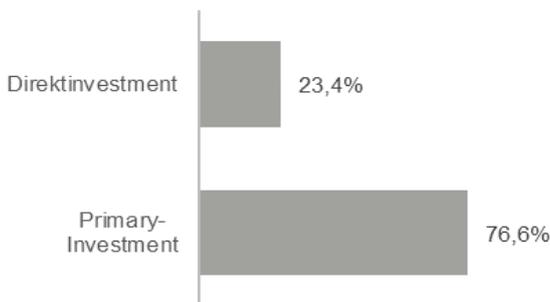
Währungsverteilung



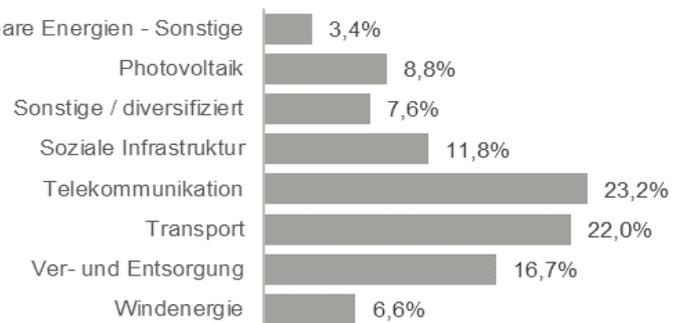
Investition in das Eigenkapital oder Fremdkapital³



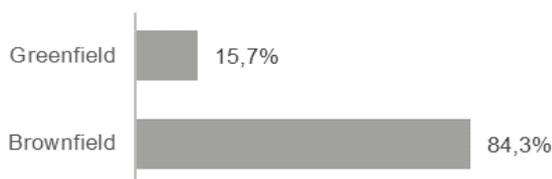
Zugangswege



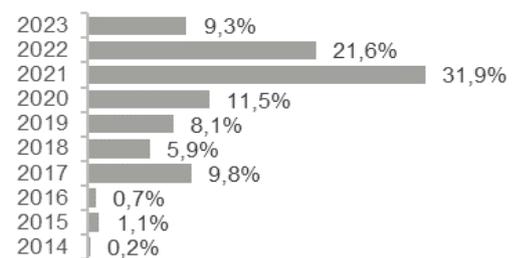
Sub-Assetklassen



Entwicklungsstand



Jahr der Investition in Portfoliounternehmen



Marktentwicklung

Die seit über zwei Jahren anhaltende Inflationswelle scheint abzubauen. Im dritten Quartal 2023 fiel die europäische Inflationsrate erneut im Vergleich zum Vorquartal. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) lag Ende September 2023 bei 4,9% in der Europäischen Union (EU) bzw. 4,3% in der Eurozone. Zum Ende des zweiten Quartals 2023 lag die Inflationsrate noch bei 6,4% in der EU bzw. 5,5% in der Eurozone. Dies hatte einen leicht positiven Einfluss auf die Fundraising-Aktivitäten im Infrastrukturmarkt, vermochte aber nicht, die Einbußen im ersten Halbjahr 2023 vollständig auszugleichen.

Die weltweite Fundraising-Aktivität im Infrastrukturmarkt im Jahr 2023 steuert auf den niedrigsten Stand seit fast einem Jahrzehnt zu. Ein leichter Anstieg im dritten Quartal 2023 konnte den Rückgang von 85% im Vergleich zum starken Vorjahr in den ersten neun Monaten bis September nicht kompensieren. Bislang schlossen 25 nicht-börsennotierte Infrastrukturfonds in 2023 ihr Fundraising ab (Final Close) und sammelten rd. 20,8 Mrd. US-Dollar ein.

Eine nähere Betrachtung des dritten Quartals 2023 zeigt, dass weltweit insgesamt acht nicht-börsennotierte Infrastrukturfonds ihr Fundraising erfolgreich abgeschlossen haben (Final Close) und Kapital i.H.v. rd. 13,9 Mrd. US-Dollar einwarben. Verglichen mit dem Vorjahresquartal bedeutet dies einen leichten Anstieg von rd. 1,3 Mrd. US-Dollar (drittes Quartal 2022: rd. 12,6 Mrd. US-Dollar).

Infrastrukturfonds, die ihr Final Close in den ersten drei Quartalen 2023 noch nicht erreicht haben und somit weiterhin aktiv im Markt agieren, haben zusätzliches Kapital i.H.v. etwa 15 Mrd. US-Dollar eingeworben. Auffällig dabei ist, dass diese Fonds im Vergleich zur Vergangenheit deutlich mehr Zeit im Markt zur Kapitaleinwerbung verbringen und Investoren insbesondere etablierte Asset Manager priorisieren.

Geprägt wird die aktuell schwächere Fundraising-Aktivität durch die makroökonomischen Gegebenheiten, den Denominator-Effekt und einer zurückhaltenden M&A-Aktivität. Letzteres wirkt sich besonders auf die Ausschüttungen der Infrastrukturfonds an die Investoren aus, was sich wiederum in der Reinvestitionsquote widerspiegelt.

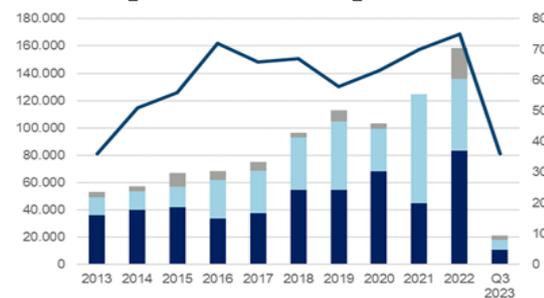
Neben dem leicht anziehenden Infrastruktur-Fundraising im dritten Quartal 2023 blieb die Transaktionsaktivität stabil auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Im dritten Quartal 2023 wurden weltweit 576 Infrastrukturtransaktionen mit einem Gesamtvolumen von rd. 141 Mrd. US-Dollar abgeschlossen (zweites Quartal 2023: 502 Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von rd. 137 Mrd. US-Dollar).

Ein Blick auf die regionale Verteilung zeigt, dass in Europa mit 289 Transaktionen die nach Anzahl meisten Transaktionen während des dritten Quartals 2023 abgeschlossen wurden. Nordamerika trug hingegen mit 147 Transaktionen und einem Transaktionsvolumen von rd. 61,8 Mrd. US-Dollar am meisten zum Gesamtvolumen bei (Europa: rd. 47,5 Mrd. US-Dollar).

Besonders hervorzuheben waren im Berichtszeitraum drei Transaktionen aus den Bereichen Ver- und Entsorgung und Telekommunikation.

- Asterion Industrial Partners erwarb das deutsche Energieunternehmen Steag für rd. 2,6 Mrd. Euro. Mit der Übernahme baut Asterion seine Präsenz im europäischen Energiesektor weiter aus und ist nun neben Spanien, Frankreich, Italien und Großbritannien auch in Deutschland vertreten. Asterion will Steag als Ganzes zu einem nachhaltigen Energieversorger entwickeln und plant, grüne Energie wie Solar- und Windenergie, aber auch Fernwärme erheblich auszubauen.
- Stonepeak Infrastructure Partners erwarb für rd. 730 Mio. Euro einen 49%-Anteil an den Tochtergesellschaften des Telekommunikationsunternehmens Cellnex in Schweden und Dänemark. Cellnex gehört zu den größten unabhängigen Betreibern von drahtloser Telekommunikationsinfrastruktur in Europa. Das Cellnex-Nordics-Netz besteht derzeit aus rd. 4.600 Standorten in Schweden und Dänemark.
- Der größte australische Rentenfonds AustralianSuper erwarb für rd. 1,5 Mrd. Euro einen Anteil an Vantage Data Centers und ist damit mit DigitalBridge der Hauptinvestor des Unternehmens. Die von AustralianSuper und DigitalBridge geleisteten Mittel werden den Ausbau von Hyperscale-Rechenzentren in der gesamten EMEA-Region unterstützen.

Fundraising Infrastrukturfonds global



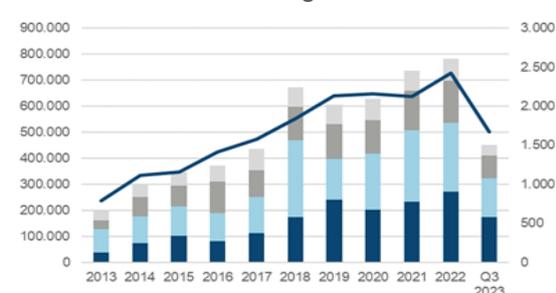
Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

- Nordamerika
- Europa
- Asien
- Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl final geschlossener Fonds):

- Abgeschlossene Fonds weltweit

Infrastrukturtransaktionen global



Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

- Nordamerika
- Europa
- Asien
- Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl abgeschlossener Transaktionen):

- Abgeschlossene Transaktionen weltweit

Quellen: Inframation Group, Transactions, 24. Oktober 2023.

Inframation Group, Analysis, 11. Oktober 2023.

Ares Infrastructure Debt Fund III, Q3 2023 Report, 30. September 2023.

Eurostat, HICP, 4. Dezember 2023.

Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsbericht Q3 2023

Stammdaten

ISIN	XS2050464887
WKN	A22BH7
Valoren Nr.	50050306
Währung	Euro
Nominalwert pro Note	1.000 EUR
Erstausgabepreis pro Note	1.000 EUR
Platzierungsart	Privatplatzierung
Anlageschwerpunkt	Europa, Nordamerika und sonstige OECD-Länder
Emittentin	Arachide FCP, Compartment Nr. 2 Luxemburger Verbriefungsfonds (Bankruptcy Remote)
Zinszahlung	Jährliche Ausschüttung der Zinserträge
Emissionsdatum	21.11.2019
Zinsperiodenende	01.01.
Laufzeitende	01.07.2024 (zzgl. Verlängerungsoption)
Annualisierte TER*	0,3%

* In % des Nettoinventarwertes auf Basis der Kosten für den aktuellen Monat.

Die TER (Total Expense Ratio) berücksichtigt alle direkt den Notes zurechenbaren Kosten.

Fußnoten

- 1 Anteilklasse B der Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investmentkommanditgesellschaft
- 2 Berechnet auf Basis einer Durchschau auf Ebene der Portfolioinvestments (ohne sonstige Bestandteile des NAV auf Ebene des Fonds bzw. der Investmentgesellschaft sowie der Zielfonds). Das tatsächliche Fremdwährungsexposure kann somit kleiner sein.
- 3 Hierbei handelt es sich um die Unterscheidung nach Investitionen in das Eigenkapital oder in das Fremdkapital durch den Fonds bzw. durch die Zielfonds. Die Angabe ist nicht mit der Fremdkapital-Quote der Assets zu verwechseln.

Wesentliche Risiken

- Risiken aus der Investition in andere Fonds (Abhängigkeit von den Entscheidungen des Managements, eingeschränkte Kontrolle etc.)
- Projektentwicklungsrisiken in den Bereichen Erneuerbare Energien und Immobilien (zeitliche Verzögerungen, Kostenanstieg, Genehmigungen etc.)
- Risiken aus der Investition in Infrastrukturanlagen (regulatorische Risiken, z.B. Widerruf von Konzessionen oder nachteilige Preisanpassungen, Betriebsunterbrechungen/technische Störungen, Kontrahentenrisiko etc.)
- Die Anlagegegenstände werden nicht auf einem liquiden Markt gehandelt.
- Risiken durch Pandemien und geopolitische Konflikte, die u.a. zu Lieferengpässen und Bauzeitverzögerungen führen können.

Alle hier zugrunde gelegten Daten stammen aus für zuverlässig gehaltenen Quellen. Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist bei einer Anlage in Wertpapiere jeglicher Art nicht auszuschließen. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse oder hypothetische Performancekalkulationen bieten keine Gewähr für einen Erfolg in der Zukunft. Die dargestellten Produkte sind in der aufgeführten Ausgestaltung abhängig von den aktuellen Marktgegebenheiten, insbesondere den Zinssätzen und Volatilitätskennzahlen. Bei zeitlichen Verzögerungen in der Auflegung dieser Produkte kann es daher zu Veränderungen der Strukturen und Parameter kommen. Diese Information ist ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen und darf nicht an Dritte, insbesondere nicht an Privatinvestoren oder Mitbewerber weitergegeben werden.

